

Weisung 201911005 vom 15.11.2019 – Einführungsweisung eRechnung Stufe 1 - Marktplatz

Laufende Nummer: 201911005

Geschäftszeichen: IT 2 - 1070 / 1100 / 1110 / 1290 / 1300 / 140 / 143 / 150 / 151 /
1537.20 / 1720 / 1730 / 200 / 2680 / 2920 / 3400 / 3401 / 3403 / 3439
/ 3840

Gültig ab: 15.11.2019

Gültig bis: unbegrenzt

SGB II: nicht betroffen

SGB III: Weisung

Familienkasse: Weisung

Bezug:

- Information zur Einführung von eRechnung

Aufhebung von Regelungen:

- Weisung 201904005 vom 23.04.2019 – Einführungsweisung eRechnung Stufe 1 -
Marktplatz

Die BA ist gemäß EU-Richtlinie 2014/55/EU verpflichtet, bis zum 27.11.19 Rechnungen zu öffentlichen Aufträgen elektronisch entgegenzunehmen und medienbruchfrei zu verarbeiten. Die BA bindet sich u.a. an einen Zentralen Rechnungseingang des Bundes (ZRE) an.

Mit dem Projekt E-RECHNUNG wurden erforderliche fachliche, organisatorische und technische Grundlagen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe geschaffen. Die Umsetzung erfolgt(e) in 3 Stufen.

In der 1. Stufe – Anbindung Marktplatz (PeP-Systeme) wurde die Verarbeitung von Rechnungen mit ERP-Bestellbezug über diesen Eingangskanal ermöglicht.

1. Ausgangssituation

Die Rechnungsbearbeitung ist an der Verarbeitung von Papierrechnungen ausgerichtet und erfolgt in der praktischen Umsetzung sehr unterschiedlich.

Die Befähigung, papierlose Rechnungen annehmen und verarbeiten zu können, erfolgt(e) in drei Stufen:

1. Stufe

Anbindung Marktplatz für Rechnungen mit ERP-Bestellbezug
(Produktivsetzung 03/2019)

2. Stufe

Erprobung der Workflows für Rechnungen ohne ERP-Bestellbezug mit dem
übergangsweisen Eingangskanal E-Mail
(Produktivsetzung 07/2019)

3. Stufe

Anbindung OZG-RE (Online-Zugangsgesetz-konforme Rechnungseingangsplattform der
Bundesdruckerei) für alle Rechnungsarten
(Produktivsetzung 11/2019)

Jede Stufeneinführung wird/ wurde von einer separaten Weisung/ Information begleitet.

Vorliegende Weisung befasst sich inhaltlich mit Stufe 1.

2. Auftrag und Ziel

Aktuell werden am BA-Marktplatz ausschließlich Bestellungen elektronisch an Lieferanten übermittelt, sofern diese über PeP im ERP-System angelegt sind. Mit Stufe 1 erfolgte ein Ausbau der Funktionalitäten dieser elektronischen Handelsplattform, wodurch eine papierlose Rechnung zu einer vorliegenden Bestellung vom Lieferanten erfasst und sodann in einen elektronischen Workflow übergeben werden kann. Der Rechnungseingangskanal „BA-Marktplatz“ steht für Rechnungen offen, zu denen es eine Bestellung im ERP-System gibt.

3. Einzelaufträge

Das BA-Service-Haus (SB63) stellt ab Produktivsetzung der Marktplatzanbindung sicher, dass

- die fristgerechte Bearbeitung der papierlos eingehenden Rechnungen erfolgt.

- die betroffenen Mitarbeiter/-innen der zentralen Rechnungsbearbeitungsstelle rechtzeitig die erforderlichen Berechtigungen (IM-Webshop) erhalten.
- die betroffenen Mitarbeiter/-innen der Rechnungsbearbeitungsstelle eingewiesen und am Arbeitsplatz angeleitet werden.
- alle betroffenen Mitarbeiter/-innen der Rechnungsbearbeitungsstelle im datenschutzrechtlich erforderlichen Umfang sensibilisiert sind.
Das BA-Service-Haus (GB1) gewährleistet, dass
- in allen neuen, zentral vergebenen Rahmenverträgen eine Klausel zur verpflichtenden elektronischen Rechnungsübermittlung aufgenommen wird.
- in den Vertragsunterlagen bzw. Bestellungen ein Hinweis an die am Marktplatz angebotenen Lieferanten aufgenommen wird, wonach keine parallele Rechnungstellung in Papierform mehr erfolgen darf.

4. Info

Weitergehende Informationen sowie Anwenderhilfen stehen im Intranetauftritt des Projekts E-RECHNUNG zur Verfügung.

Um eine rechtzeitige, adressatengerechte Information aller Mitarbeiter/-innen zu gewährleisten, wird das Projekt E-RECHNUNG weiterhin über Neuigkeiten und aktuelle Stände berichten. Ziel ist, Betroffene und Interessierte mit ausreichenden Informationen zu versorgen, um eine reibungslose Einführung sicherzustellen. Das Kommunikationskonzept sieht hier entsprechende Maßnahmen vor.

5. Haushalt

Entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.

gez.

Unterschrift